

Pro IT

Produktbroschüre

Neuerungen des Antrags Pro IT v2

- Umsätze bis 10.000.000 € über den Antrag versicherbar
- Versicherungssummen bis 10.000.000 € über den Antrag versicherbar
- Aufnahme von Engineering-Tätigkeiten gemäß A.1.7
- Verzicht auf die Schadensfallkündigung bei Erfüllung von Auflagen zur Risikoverbesserung
- Verlängerung der Nachhaftung bei Berufsaufgabe von 5 auf 10 Jahren
- Explizite Mitversicherung des Einsatzes von künstlicher Intelligenz (KI) und von Tätigkeiten im Bereich KI

Highlights

Versichert sind alle branchentypischen Tätigkeiten im Sinne einer offenen Berufsbilddeckung wie zum Beispiel

- Hardware-Herstellung, -Implementierung, -Reparatur, -Pflege, -Handel
- Software-Herstellung (Programmierung), -Implementierung, -Pflege, -Modifizierung, -Handel
- IT- und TK-Beratung, -Schulung, -Analyse
- IT-Gutachtenerstellung und IT-Sachverständigentätigkeit
- Planung, Einrichtung und Organisation von Netzwerken
- Providerleistungen: Zum Beispiel Host-, Content-, Access-Providing, Cloud-Computing, Software-as-a-Service, Internet-, Intranet- und Online-Dienstleistungen: Zum Beispiel Domain-Service, Webdesign, SEO und SEM
- Rechenzentrumsbetrieb, Datenerfassung, -speicherung, -verarbeitung
- Unternehmens- und Personalberatung im IT-Bereich
- Einsatz von Freelancern in Projektarbeit und Projektleitung
- Projektvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung

Versicherungsleistung

- Mitversicherung von vertraglichen, privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Ansprüchen
- Vertragsstrafen bei Verletzung von Geheimhaltungspflichten, Datenschutzvereinbarungen und pauschalen Schadenersatz
- Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Verstöße gegen Wettbewerbs- und Kartellrecht sowie unlautere Werbung
- Vertrauens- und Betrugsschäden
- Obhutsschadenversicherung für gemietete, geliehene oder gepachtete Gegenstände
- Rechtsschutz für Insolvenzanfechtungs-, Straf- und Vergütungsklagen
- Tätigkeiten weltweit versichert
- Unbegrenzte Nachmeldefrist
- Nachhaftung bei dauerhafter Aufgabe der Versicherungstätigkeit
- Mitversicherung von freien Mitarbeitern und Subunternehmern
- Ansprüche aufgrund der Verzögerung einer Leistung
- Daten- und Cyber-Drittsschäden
- Verletzung gewerblicher Schutzrechte wie zum Beispiel Patent-, Marken-, Domain-, Lizenz- und Urheberrechte
- Ansprüche wegen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen (zum Beispiel auf Webseiten, in den sozialen Medien oder auf Blogs)
- Eigenschadenversicherung (optional)
- Cyber- und Daten-Eigenschadenversicherung (optional)
- D&O-Außenhaftungsversicherung (optional)



Besuchen Sie uns online unter
www.markel.de

SCHADENBEISPIELE

Aus der Tätigkeit als IT-Dienstleister können vielfältige Ansprüche – gerechtfertigt oder nicht – auf Sie zukommen. Die Verletzung von Marken- oder Urheberrechten, verpasste Fristen oder Fehler bei der Programmierung stören nicht nur den laufenden Betrieb Ihres Auftraggebers, sondern haben im Ernstfall konkrete Umsatzeinbußen zur Folge, für die der IT-Unternehmer aufkommen muss.

Fehlerhafte KI-Auswertung verursacht Umsatzrückgang

Ein IT-Dienstleister entwickelt ein KI-gestütztes Empfehlungssystem für einen Online-Händler. Aufgrund einer fehlerhaften Trainingsdatenbasis priorisiert das System Produkte falsch und blendet umsatzstarke Artikel aus. Der Händler verzeichnet über Wochen hinweg rückläufige Umsätze. Der Schaden durch entgangenen Gewinn wird auf 120.000 € beziffert und gegenüber dem Entwickler geltend gemacht.

Verzögerung bei Prozessautomatisierung führt zu Betriebsstillstand

Ein Dienstleister automatisiert Teile der internen Warenwirtschaft eines Logistikunternehmens. Ein unerkanntes Skriptproblem blockiert die automatisierten Bestell- und Versandprozesse. Die versprochene Reaktionszeit von einer Stunde wird deutlich überschritten. Der Auftraggeber macht einen Verzugschaden von 50.000 € geltend, da mehrere Lieferungen nicht fristgerecht erfolgten.

Fehlberatung bei IoT-Einführung

Ein IT-Berater empfiehlt einem mittelständischen Maschinenbauer ein IoT-fähiges Monitoring-System zur vorausschauenden Wartung. Nach der Einführung zeigt sich, dass das System mit der vorhandenen Maschinenarchitektur inkompatibel ist. Der Kunde muss eine andere Lösung implementieren und fordert 73.000 € Schadenersatz für die nutzlose Investition.

Cybersecurity-Lücke durch fehlerhafte Integration

Ein IT-Unternehmen wird beauftragt, eine neue Cloud-basierte Kundenplattform zu integrieren. Im Zuge der Umsetzung wird eine unsichere Standardkonfiguration übersehen. Kurz darauf wird ein Datenleck festgestellt, über das sensible Kundendaten öffentlich zugänglich werden. Die betroffene Firma fordert 600.000 € Schadenersatz für IT-Forensik, Kundeninformation, Reputationsschäden und Betriebsunterbrechung.

Fehlerhafte Engineering Beratung bei technischer Prozessoptimierung

Ein freiberuflicher Ingenieur berät einen Automobilzulieferer zur Anpassung von Zukaufteilen im Einkauf. Die empfohlene Änderung führt zu Kompatibilitätsproblemen in der Produktion. Der Auftraggeber macht 550.000€ Schadenersatz geltend – für Stillstand, Nacharbeit und Lieferverzug.

Urheberrechtsverletzung durch vortrainiertes KI-Modell

Ein IT-Unternehmen integriert ein vortrainiertes KI-Modell in eine kundenspezifische Anwendung. Später stellt sich heraus, dass das Modell unter Nutzung urheberrechtlich geschützter Inhalte trainiert wurde. Ein Rechteinhaber erhebt Unterlassungs- und Lizenzforderungen in Höhe von 30.000 € gegen das Unternehmen.

Wettbewerbscheckliste

→ Machen Sie den Vergleich!

Deckungsbestandteile	Bedingungsmerk	Pro IT	Wettbewerb
– Offene Berufsbilddeckung im Tätigkeitsbereich der IT und Telekommunikation	A.1.1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Tätigkeiten im Bereich der Unternehmens- und Personalberatung	A.1.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Tätigkeiten im Medien-Bereich	A.1.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Tätigkeiten und Risiken im Bereich der Künstlichen Intelligenz	A.1.6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Tätigkeiten im Bereich Engineering	A.1.7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Gesetzliche Haftpflichtansprüche	A.2.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Öffentlich-rechtliche Haftpflichtansprüche	A.2.4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Vertragliche Haftpflichtansprüche	A.2.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verschuldensunabhängige Haftpflichtansprüche (zum Beispiel Service Level Agreements)	A.2.6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verzugsschäden	A.3.1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Daten- und Cyber-Drittschäden	A.3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verletzungen von Datenschutzgesetzen und Geheimhaltungspflichten	A.3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verletzungen von Schutzrechten (zum Beispiel Marken-, Domain-, Lizenz-, Urheberrechte / Namens-, Persönlichkeitsrechte)	A.3.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verstöße gegen Wettbewerbs- und Kartellrecht sowie unlautere Werbung	A.3.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verletzung von Patentrechten (nicht nur Rechtsschutz)	A.3.4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Vertragsstrafen aufgrund Verletzung von Geheimhaltungspflichten / Datenschutzvereinbarungen	A.3.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verstöße gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	A.3.6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Straf-, Vergütungs- und Insolvenzanfechtungsstrafrechtsschutz	A.4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Umfangreiche Assistance-Leistungen (Online-Forderungsmanagement, Online-Rechtsservice, Trainings- und Präventionsmaßnahmen zu Daten- und Cyber-Sicherheit)	A.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Unbegrenzte Nachmeldefrist	G.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Nachhaftung für 10 Jahre wegen der dauerhaften Aufgabe der versicherten Tätigkeiten	G.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Rückwärtsversicherung ohne Bestehen eines Vorvertrags	G.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Optionale Zusatzbausteine

- Eigenschäden (bei Rücktritt des Auftraggebers vom Projektvertrag, Reputationsschäden, Veränderung oder Blockierung der eigenen Webseite, Verlust von Arbeitsdokumenten, Verletzung von Domainrechten, Vertrauensschaden- und Betrugsversicherung, Key-Man-Absicherung)

Bedingungswerk

A.6

Pro IT



Wettbewerb



- Cyber- und Daten-Eigenschadenversicherung

A.7



- Schäden aus organschaftlicher Tätigkeit (D&O-Außenhaftung)

A.8



- Betriebshaftpflichtrisiken (Tätigkeitsschäden, Schlüsselverlustschäden, Mietsachschäden ohne Entschädigungsgrenzen) – Obhutsschäden für gemietete, geleaste oder geliehene Gegenstände (Entschädigungsgrenze bis 100.000 €)

B.

